reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 12 17. Juni 2022 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Von der Sehnsucht nach Eindeutigkeit

Auf der Suche nach Themen, die meine Maturand:innen zu abschliessenden Höhenflügen im Maturaufsatz anregen sollten, bin ich auf ein Zitat von Adolf Muschg gestossen: „Es gibt keine Eindeutigkeit – wie in allen wichtigen Sachen des Lebens. Und doch wird in ganz entscheidenden Situationen von uns Eindeutigkeit verlangt.“

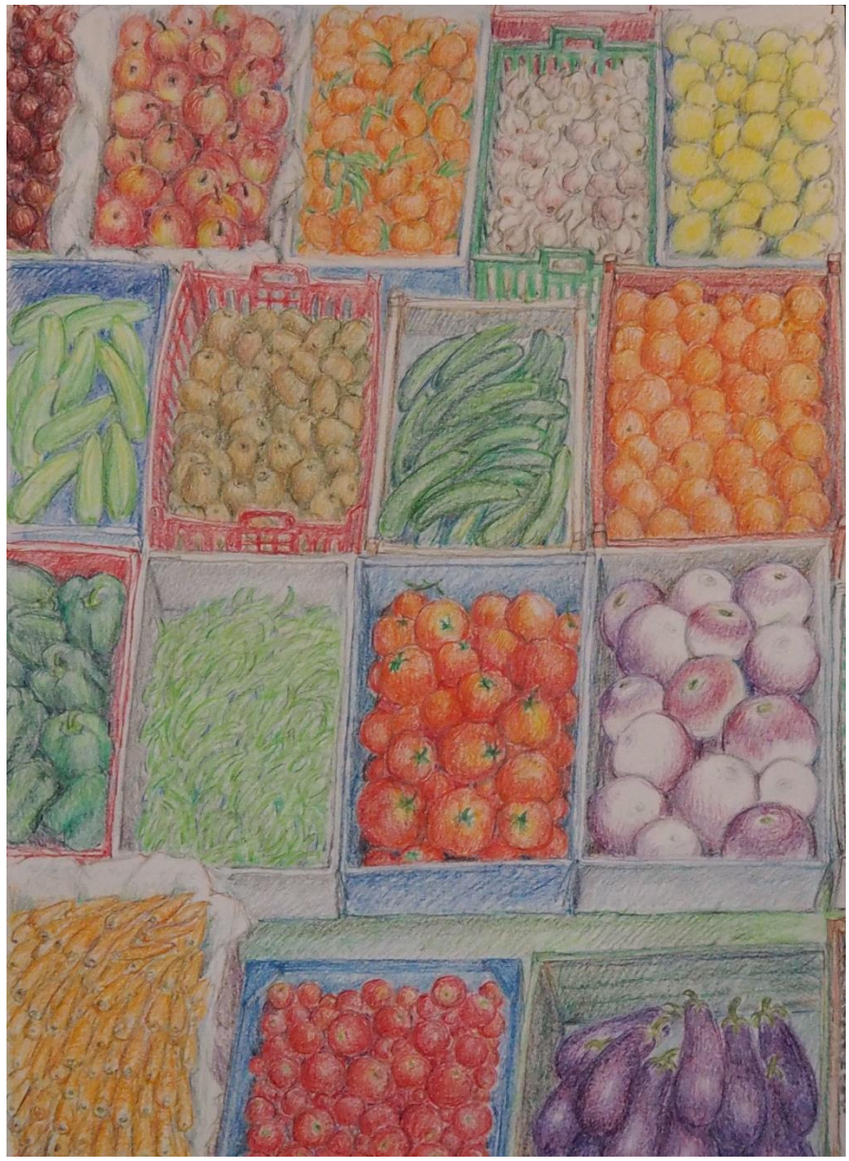
Kürzlich fragten mich meine Schüler:innen, ob wir über den Ukrainekrieg sprechen könnten. Ich war überfordert, nicht in der Lage, eine eindeutige Bewertung vorzunehmen. Eindeutig ist der russische Aggressor. Doch wer ist das? Putin? Die russische Elite? Wo steht das russische Volk? Und schon verlassen wir das Terrain der Eindeutigkeit. Noch uneindeutiger wird’s bei der Frage, was denn nun zu tun sei: Wie soll der Westen reagieren? Mit Sanktionen? Treffen zuerst das einfache Volk. Mit Waffenlieferungen? Haben Waffen jemals den Frieden gefördert? Jetzt ist es definitiv vorbei mit der Eindeutigkeit. „Und doch wird in ganz entscheidenden Situationen von uns Eindeutigkeit verlangt“, sagt Muschg. Und ich? „Da steh' ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!“ (Goethes *Faust*). Das Tröstliche: Es haben sich schon klügere Menschen auf der Suche nach Eindeutigkeit dumm gefühlt. Und so suche ich weiter und lande bei Brechts „An die Nachgeborenen“:

Ich wäre gerne auch weise
In den alten Büchern steht, was weise ist:
Sich aus dem Streit der Welt halten und die kurze Zeit
Ohne Furcht verbringen
Auch ohne Gewalt auskommen
Böses mit Gutem vergelten
Seine Wünsche nicht erfüllen, sondern vergessen
Gilt für weise.
Alles das kann ich nicht:
Wirklich, ich lebe in finsteren Zeiten!

Auch ich kann das alles nicht. Und trotzdem gibt die Strophe Orientierung, und gerne versuche ich eine Annäherung. Dafür greife ich mir die folgenden Gedanken heraus: „die kurze Zeit ohne Furcht verbringen“ und „Böses mit Gutem vergelten“. Beides sind hehre Ziele, die nicht leicht umzusetzen sind. Was tun gegen die Furcht? – Mit meinen Töchtern auf einer Friedensdemo mitlaufen, die Kraft der Gemeinschaft spüren… Wie Gutes tun? – Ukrainischen Flüchtlingen die deutsche Sprache näherbringen, die Bereicherung ist gegenseitig. Eindeutig.

Maja Griesser Hallauer, Andelfingen

ZHl 223 **editorial**



Gemüse und Früchte: Sharstan aus dem Irak geniesst sie und findet, sie schmecken im Irak noch besser als hier, weil dort die Sonne mehr scheint. Maja Druey vom Flüchtlings-Begleit-Team illustrierte diese und weitere Aussagen für den Flüchtlingsgottesdienst am 15. Mai. Ihre Bilder und einige Voten der Asylsuchenden sind hinten in der Kirche an der Pinnwand weiterhin aufgehängt. Noch weitere sehr offene, teils tragische, teils erfreuliche Erzählungen der Asylsuchenden zum Stichwort „Angekommen?“ klingen in allen nach, die den Gottesdienst besucht haben.
Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land.
Doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand.**

RG 540, Text nach Matthias Claudius

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst der Donnerstagsgruppe (Kleinandelfingen) mit Pfrn. M. Weikert, Katechetin S. Aeschimann und Team sowie M. Studer, Musik

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik, mit Verabschiedung und Begrüssung der Kirchenpflegemitglieder, danach Kirchgemeindeversammlung, anschliessend Apéro

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit den 4. Klass-Unti-Kindern, den Katechetinnen, Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik, anschliessend Apéro

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Die Jugendlichen sind speziell zur Konfirmation eingeladen und dann am **Freitag, 24. Juni**, **von 17 bis ca. 19 Uhr zum Jahresabschluss** an der Thur (Schlechtwettervariante: Kirchgemeindehaus) mit M. Weikert und S. Aeschimann. Wir treffen uns mit Velo vor der Kirche. Nähere Infos siehe auch Mailversand.

WPZ Rosengarten
Am 26. Juni, am 10. und 17. Juli werden die Gottesdienste ins WPZ übertragen. Dazu laden wir zu Wochenandachten um 10.30 Uhr ein:
17. Juni: mit Pfr. M. Bordt
1. Juli: mit Pfr. S. Kristan, kath.

Rechts: Beim internationalen Apéro nach dem Flüchtlings-Gottesdienst
Foto: Dorothea Fulda Bordt

Rechnungs-Gemeindeversammlung

Ort: Kirchgemeindesaal
Zeit: 26. Juni 2022, ca. 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst
Teilnahmeberechtigte: Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde eingeladen, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Wahl RPK

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung: Informationen aus der Kirchenpflege.
Details zu den Traktanden wurden in der „Chile-Info“ vom 27. Mai 2022 publiziert.

Kirchenpflege Andelfingen

Geselliges Singen für Ältere

Am Montag, 27. Juni, 10.15 Uhr
treffen sich alle singfreudigen Senior:innen, auch neue, zum geselligen Chorsingen im Kirchgemeindehaus. Herzlich willkommen!

Eltern-/Infoabende

Gerne erinnern wir daran, dass in der kommenden Zeit Informations-Elternabende stattfinden:
Am Dienstag, 21. Juni, 20 Uhr, sind die Eltern der kommenden 2. und 3. Klass-Unti-Kinder eingeladen, die Katechetinnen kennenzulernen und sich zu Inhalten und Formen des kirchlichen Unterrichts informieren zu lassen.
Am Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr laden Monika Nägeli, die neu ab diesem Sommer als Mitarbeiterin Jugend hauptverantwortlich ist für den Konfunti, und Pfarrerin Milva Weikert die neuen Konfirmand:innen sowie die Eltern zum Konf-Infoabend ein.
Alle sollten eine persönliche Einladung erhalten haben. Vielleicht gingen aber Familien vergessen, dann kommen Sie einfach ins Kirchgemeindehaus und / oder melden Sie sich bitte. Die Adressen finden Sie auf unserer Homepage.

Kolibri mit Bräteln

Am Samstag, 2. Juli
gibt es ein besonderes Kolibri-Programm: Zuerst treffen sich alle Kinder und das Team normal von 9.30 bis 11.30 Uhr in Kirche und Kirchgemeindehaus.
Danach, ab 11.30 Uhr, sind alle Kinder und auch die Eltern und Geschwister herzlich zum Bräteln, Zmittagessen und Zusammensein rund ums (oder bei schlechtem Wetter im) Kirchgemeindehaus eingeladen.
Wir werden eine biblische Geschichte rund ums Zusammensein und Essen erzählen und anschliessend zusammen mit den Kindern einen Apéro und Schlangenbrot sowie die Feuerschale vorbereiten. Auch die Getränke offeriert die Kirchgemeinde.
Würste oder anderes Grillgut und allenfalls weitere Beilagen bitten wir alle selber mitzubringen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele mit dabei sein können!

Euer Kolibri-Team

Oben: Eine Brätel-Erinnerung an letztes Jahr *Foto: Milva Weikert*

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen
Homepage: www.ref-andelfingen.ch
Nächste Chile-Info : 1. Juli 2022